



Die kommunalen Sportanlagen der Stadt Halle (Saale) werden durch den Fachbereich Sport verwaltet.

Der Fachbereich Sport hat unter anderem folgende Tätigkeitsschwerpunkte:

- die Verwaltung, den Ausbau, den Betrieb und die Bereitstellung von Sporthallen, Sportflächen und Sondersporteinrichtungen für das Sporttreiben der Bevölkerung, des Vereinssports, des Leistungssports, des Dienstsports, des Schulsports, des Universitätssports sowie sonstigen Trägern des Sports
- Enge Zusammenarbeit mit den anderen Trägern des Sports, den Vereinen sowie deren Dachorganisation bei der Realisierung sportlicher Ziele
- der FB Sport unterstützt den Olympiastützpunkt Sachsen-Anhalt mit seinen Bundes- und Landesleistungszentren,
- für die Verpachtung von Sportanlagen verantwortlich



Der Fachbereich Sport betreut derzeit insgesamt 221 kommunale Sportflächen.

Diese verteilen sich auf 3 städtische Sportkomplexe (rot):

- Halle-Neustadt
- Robert-Koch-Straße
- Brandberge

und 50 Sportanlagen, die an hallesche Sportvereine verpachtet sind (grün).

Haus des Sports

In der Nietlebener Straße 14 sind neben dem Fachbereich Sport, dem Stadtsportbund Halle e. V., als Dachorganisation der halleschen Sportvereine, auch die Hallesche Sportjugend, der FC Halle-Neustadt e. V. und die SG 67 Halle-Neustadt e. V. im Haus des Sports zu finden.



In Halle-Neustadt werden durch den Fachbereich Sport Nutzungszeiten für Sportvereine in 11 Schulturnhallen (blau) vergeben:

- 2 Grundschulen – Nietleben und Am Heiderand
- 2 Sekundarschulen – Heinrich-Heine und Kastanienallee
- 1 Kooperative Gesamtschulen – Wilhelm von Humboldt
- 1 Gymnasium – Christian Wolff
- 4 Förderschulen – Fröbelschule, Makarenkoschule, Salzmannschule und Liebmannschule
- 1 Berufsbildende Schule – BbS III

vergeben.

Freie Nutzungszeiten stehen derzeit nur noch in der Schulturnhalle der Grundschule Nietleben zur Verfügung.



Zum Sportkomplex Halle-Neustadt gehören das Stadion und die drei Sporthallen am Bildungszentrum.

- **Stadion:**

Baujahr: 1978 - 1980, teilweise saniert 2010

Hauptnutzungsfläche: 63.336 m²

Zuschauerkapazität: 2.050 Sitzplätze, 1.026 Stehplätze und 40 Rollstuhlplätze

Das Stadion in der Nietlebener Straße ist die Heimstätte des Fußballvereins FC Halle-Neustadt e. V. und des 1. Motoballclub 70/90 Halle e. V.



Die Sporthalle am **Bildungszentrum** verfügt über:

- eine Mehrzweckhalle für Sportspiele
- eine Turnhalle
- eine Boxhalle
- einen Gymnastikraum sowie über
- einen Kraftraum.
 - Baujahr: 1967, teilweise saniert 1996
 - Hauptnutzungsfläche: 1.800 m²
 - Zuschauerkapazität: 400 Sitzplätze



Die etwa halb so große **Turnhalle MT 90** mit einer Hochhalle für die Sportarten:

- Gymnastik
- Tanz
- Rhythmische Sportgymnastik.

Baujahr: Anfang der 1970-er Jahre, Bauerweiterung (Hochhalle) 1982,
saniert 2004/2005

Hauptnutzungsfläche: ca. 1.132 m²

Zuschauerkapazität: keine

Weiterhin gehört die **Trockensprunghalle** für die Sportart Wasserspringen zum Sportkomplex.



ERDGAS Sportarena - Ballsporthalle

Im Jahr 2009 beschloss der Stadtrat den Bau einer Ballsporthalle im Sportkomplex Halle-Neustadt.

Am 12.07.2014 wurde die ERDGAS Sportarena feierlich eröffnet und an die GWG Halle-Neustadt mbH, als Betreiberin der Ballsporthalle, übergeben.

Hauptnutzfläche: 1.220 m²

Zuschauerkapazität: 945 Sitzplätze und 255 Stehplätze

Hauptnutzer: SV Halle – Lions, Basketball und
SV UNION Halle-Neustadt – Wildcats, Handball
Sowie Schulsport in den Vormittagsstunden



SPARKASSEN EISDOM

Dieser wurde pünktlich zum ersten Heimspiel des Mitteldeutsche Eishockeyclub Halle 04 e. V., am 27. September 2014 in der Selkestraße 1 fertig gestellt.

Hauptnutzfläche: 1.800 m²

Zuschauerkapazität: 1.497 Sitzplätze

Nutzer: Mitteldeutsche Eishockeyclub Halle 04 e. V. - Saale-Bulls
Eis- und Sportverein Halle e. V.
Hallesche Eissportclub e. V.
Eiskunstlaufverein Halle e. V.

Es ist geplant, dass ab November 2014 im Sparkassen Eisdome Eisläufezeiten für die Öffentlichkeit angeboten werden. Genaueres ist dann der Tagespresse zu entnehmen.